

Heute im Lokalen

ZITAT DES TAGES

„Über Lidl konnten wir bisher nicht reden, weil uns keinerlei Erkenntnisse über Absichten von Lidl vorliegen“, sagt Oberbürgermeister Michael Lang, an die Leistungsgemeinschaft gewandt. Mit dieser gebe es die Absprache, über aktuelle Entwicklungen zeitnah zu sprechen und gegebenenfalls die Meinung der Mitglieder einzuholen.

Tipp des Tages

Kinderkino am Montag im Kornhaus

WANGEN (sz) - Das Mobile Kinderkino ist am Montag, 27. September, um 15 Uhr zu Gast in der Bücherei im Kornhaus. Zu sehen ist der dänische Kinderfilm „Hodder rettet die Welt“ nach einem Kinderbuch von Bjarne Reuter. Beendet wird der Filmnachtsamstag, der für Kinder ab sechs Jahren geeignet ist, wie immer mit einer kleinen Bastelei.

Ihre schnelle Verbindung

Geschäftsstelle 0 75 22 / 9 16 82-20
Fax: 0 75 22 / 9 16 82-29
Redaktion 0 75 22 / 9 16 82-40
Fax: 0 75 22 / 9 16 82-49
E-Mail: wangenred@schwaebische-zeitung.de
Anzeigenservice 0 75 22 / 9 16 82-20
Aboservice 0180-200 800 1
Anschrift
Eselberg 4
88239 Wangen
www.SZOn.de

Internet

Zwei Unternehmer wollen DSL-Zugang

WANGEN (sz) - Es gibt sie noch, die Gebiete im ländlichen Raum, in denen auf absehbare Zeit kein Anschluss an das Internet mit dem schnellen DSL-Zugang möglich ist. Zwei Unternehmer aus Karsee wollen dies ändern, unterstützt von Oberbürgermeister Michael Lang.

Ein Beispiel sind in der Umgebung von Wangen die Ortschaften Leupolz und Karsee. Die Verbindungen mit der Vorwahl 07506 sind nicht DSL-fähig. Der Knotenpunkt in Leupolz hat hierfür nicht die technischen Voraussetzungen und müsste vom Betreiber, der Telekom mit entsprechendem Aufwand aufgerüstet werden.

Dies ist aber für die nächsten Jahre nicht vorgesehen. Der Ausbau neuer Techniken in anderen Bereichen scheint lukrativer. Die Telekom rechnet scheinbar nur mit einem geringen Interesse am schnellen Internetzugang in diesem Netzbereich und forciert, zum Nachteil der ansässigen Unternehmen, nicht den DSL-Ausbau. Dies zwingt Unternehmungen, die auf diese Form der Kommunikation angewiesen sind, über einen Ortswechsel nachzudenken. Der ländliche Raum verliert so weiter an Attraktivität als Unternehmensstandort. Das darf nicht sein.

Auf Initiative zweier Unternehmer, Berthold Herz (herz IT-Service) und Wolfgang Endel (e.Konzept), einem im Messewesen tätigen Unternehmen, beide aus Karsee, soll sich dies ändern. Sie starten den Versuch, mit möglichst vielen an DSL interessierten Nutzern der Telekom einen beschleunigten Ausbau des DSL-Netzes in ihrem Bereich schmackhaft zu machen. Auch der Oberbürgermeister von Wangen, Michael Lang, unterstützt diese Initiative der beiden Unternehmer und ist bereit, sich tatkräftig bei entsprechenden Stellen einzusetzen.

i @ Wer sich für eine solche Anbindung ans Internet interessiert, kann sich bei den beiden Unternehmern bis zum 15. Oktober melden: Berthold Herz IT-Service, Telefon 0 75 06 / 95 14 33 oder per Fax: 0 75 06 / 95 14 34. Weitere Informationen auch im Internet unter www.07506.net.

Tag der Archive

Stadtarchivar öffnet das „Allerheiligste“

WANGEN - Hereinspaziert: Das Stadtarchiv öffnet am morgigen Samstag von 10 bis 15 Uhr seine Türen. Beim Tag der Archive können Bürger „unwiederbringliche Quellen der Stadtgeschichte“ einsehen und „auf Entdeckungsreise gehen“, verspricht Stadtarchivar Dr. Rainer Jensch.

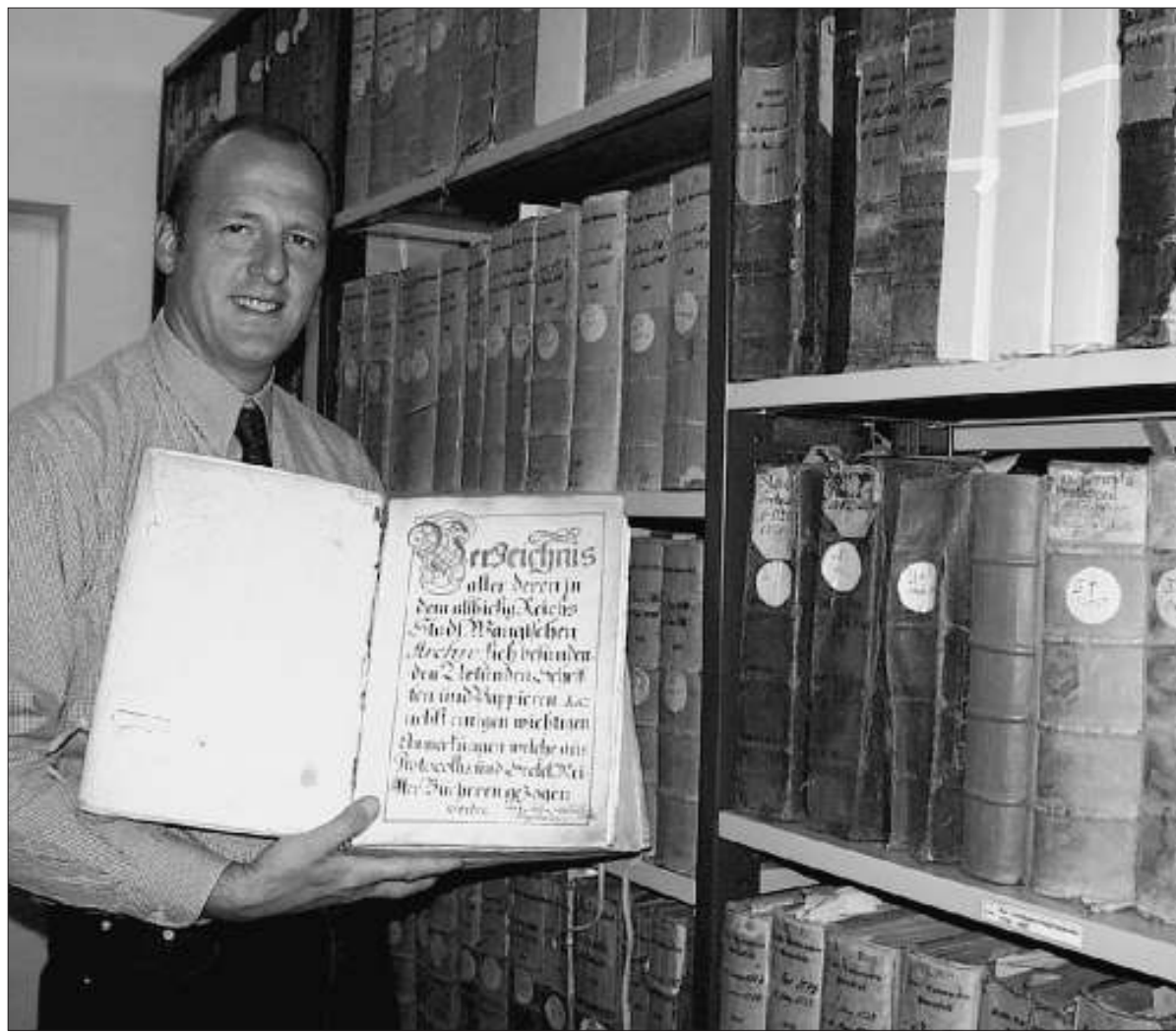
Von unserem Redaktionsmitglied Dagmar Zimmermann

Dr. Rainer Jensch streift sich weiße Handschuhe über und blättert vorsichtig Seite für Seite legt er in einem „Braun-Hogenberg“ um. Dort sind Stiche von Städten aus aller Welt abgebildet – bunt und detailgetreu. „Eine absolute Kostbarkeit in hervorragender Qualität“, schwärmt er. Am Samstag können Besucher neben diesem Highlight auch „das Allerheiligste“ des Stadtarchivs sehen. Damit meint Jensch die beiden Magazinräume, in denen unter anderem Akten, Bilder, Urkunden und Protokolle seit dem Jahr 1217 in Rollschränken unter Verschluss sind.

Bereits vor drei Jahren fand ein Tag der Archive statt, organisiert vom Verband der deutschen Archive. Seinerzeit haben einige hundert Menschen das Stadtarchiv besucht, schätzt Dr. Rainer Jensch: „Die Aktion ist hervorragend angekommen“. Und auch in diesem Jahr erhofft er sich einen ähnlichen Erfolg: „Wenn es 200 bis 300 Besucher sind, wäre das grandios.“

„Schmankerl“ von Dr. Jensch

Das Angebot beim Tag der Archive ist vielfältig: So zeigt Rosmarie Masong, welche Möglichkeiten das Archiv zur Familienforschung bietet. „Sie werden staunen, was man da machen kann“, sagt Jensch. Durch die Bestände führt Johannes Steinhauser, Ortsheimatpfleger und Stadtführer – „ein hervorragender Kenner der Wangener Geschichte“. Und der Stadtar-



Wer sucht, der findet: Dr. Rainer Jensch zeigt ein Findbuch aus dem 18. Jahrhundert, in dem Akten und Urkunden verzeichnet sind. Besucher können beim morgigen Tag der „unwiederbringliche Quellen der Stadtgeschichte“ besichtigen und Familienforschung betreiben.

chivar selbst verspricht, „das ein oder andere Schmankerl“ zum Besten zu geben.

„Ans Eingemachte“ geht es laut Dr. Rainer Jensch beim reichsstädtischen Archiv. Im Blickpunkt steht zudem die letzte Hinrichtung in Wangen im Jahr 1770 – „eine dramatische Geschichte“. An einer Station dürfen Besucher in alten Zeitungsbänden blät-

tern, auf einem Flohmarkt kann man Bücher kaufen. Außerdem liegt im Büro das St. Gallener Urkundenbuch aus – „viele fahren bis nach München, um das zu sehen.“

Warum die Menschen gerade morgen ins Stadtarchiv strömen sollen? „Dieser Tag ist nicht für Fachleute gedacht, sondern für die Bürger“, meint Dr. Rainer Jensch. „Und es ist ein

Erlebnis, ein Pergament in der Hand zu halten, denn jedes Dokument – auch wenn es noch so unscheinbar ist – ist ein Schmuckstück.“

i Das Stadtarchiv hat am morgigen Samstag, 25. September, von 10 bis 15 Uhr in der Langen Gasse 7 geöffnet.

Einzelhandel



In Wangen gibt es bereits einen Lidl-Markt (Bild). Im Rahmen seiner Geschäftspolitik sucht das Unternehmen in allen Städten, die zwischen 20 000 bis 30 000 Einwohner haben, Zweitstandorte. Foto: sve

OB Lang: Für zweiten Lidl kein Grundstück

WANGEN (don) - Der Stadtverwaltung liegt kein aktueller Antrag oder eine Nachfrage der Firma Lidl zur Ansiedlung eines zweiten Lidl-Marktes vor. Das geht aus einer Stellungnahme von Oberbürgermeister Michael Lang hervor. „Für einen zweiten Lidl-Markt in Wangen sehe ich kein Grundstück“, so Michael Lang.

Wer vermute, die Ansiedlung einer zweiten Lidl-Filiale sei bereits „hinreichend konkret“, der liege falsch. „Sie ist es nicht“, so Oberbürgermeister Michael Lang wörtlich. Das Unternehmen Lidl sei in der Stadt Wangen mit seinem Markt am Südring bereits „gut aufgestellt“. Die wohnortnahe Versorgung der Bevölkerung sei mit den vorhandenen Geschäften sicher gestellt. Aus einem Gutachten der Gesellschaft für Markt- und Absatzforschung, das auch der Öffentlichkeit vorgestellt worden sei, gehe dies eindeutig her-

vor. Weiterer Bedarf sei in der Stadt Wangen derzeit nicht gegeben. „Einen ruinösen Wettbewerb im Einzelhandel werden wir nicht zulassen“, setzt der Oberbürgermeister mit Nachdruck hinzu. Erklärtes Ziel der Stadtverwaltung sei es, die Altstadt als Einkaufsstadt mit den Mitteln des Bauplanungsrechts zu schützen. Auf den verfügbaren Gewerbeflächen an der Peripherie sei innenstadtrelevanter Einzelhandel ausgeschlossen. „Für einen zweiten Lidl-Markt in Wangen sehe ich deshalb kein Grundstück“, sagt Michael Lang. Auch einen Standort in der Innenstadt halte er für „nicht realistisch“. Es gebe in der Innenstadt „keine Versorgungslücke und auch kein Grundstück“. Für den täglichen Bedarf könne der Kunde in der Altstadt alles erwerben, was notwendig sei. Mit der Leistungsgemeinschaft Handel und Gewerbe gebe es überdies die Absprache, über aktuelle Entwicklungen zeitnah zu sprechen und

deren Meinung einzuholen. „Über Lidl konnten wir bisher nicht reden, weil uns keinerlei Erkenntnisse über Absichten von Lidl vorliegen“, versichert der Oberbürgermeister.

Er werde die Firma Lidl „entsprechend informieren, sofern sie sich melden sollte“. „Dies hat sie bisher in dieser Sache nicht getan“, so Michael Lang abschließend.



Für die Ansiedlung einer zweiten Lidl-Filiale sieht OB Michael Lang in der Peripherie Wangens „kein Grundstück“. Auch einen Standort in der Innenstadt hält er für „nicht realistisch“. Foto: don

Kommunales

Gemeinderat einigt sich auf Besetzung der Ausschüsse

WANGEN (swe) - Lob von der GOL und der SPD ertönte bei der jüngsten Gemeinderatssitzung die Entscheidung der CDU, auf Ausschüsse zu Gunsten der beiden Fraktionen zu verzichten. Damit sind die Ausschüsse im Wangener Gemeinderat einvernehmlich und vollständig besetzt.

Im fünfköpfigen Klärwerksbeirat gab die CDU einen Sitz an die SPD ab. Bei der Verbandsversammlung der Jugendmusikschule wird zukünftig jeweils ein Stadtrat der CDU, der Freien Wählervereinigung und der GOL vertreten sein. Der Zweckverband interkommunales Gewerbegebiet ist mit zwei CDU-Stadträten und jeweils einem Vertreter der FWV und der GOL besetzt.

Die Ausschüsse setzen sich wie folgt zusammen: **Klärwerksbeirat**: CDU: Hans-Jörg Leonhardt (Stellvertreter: Otto Joos), Walter Mohr (Hermann Rettenmaier), FWV: Hans Lanz (Horst Büssenschütt), GOL: Tilman Schauwecker (Richard Kurzweil), SPD: Berthold Pfau (Dr. Alwin Burth); **JMS-**

Verbandsversammlung: CDU: Dr. Maria Braun (Nicole Schliz), FWV: Maximilian Bernhard (Berthold Riether), GOL: Luisa Kneer (Christine Bihler); **Zweckverband interkommunales Gewerbegebiet**: CDU: Paul Müller (Karl Laible), Rolf Keller (Otto Joos), FWV: Matthias Vetter (Berthold Riether), GOL: Gerold Fix (Siegfried Spangenberg);

Alle anderen Ausschüsse sowie die Fraktionssprecher und Oberbürgermeisterstellvertreter konnten bereits in der Sitzung der Vorwoche benannt werden: **Oberbürgermeisterstellvertreter**: CDU: Paul Müller (Stellvertreterin: Dr. Maria Braun, zweiter Stellvertreter: Theobald Harlacher), FWV: Eduard Kämmerle (Otto Lautenschlager), GOL: Tilman Schauwecker (Gerold Fix), SPD: Gerold Lang (Berthold Pfau); **Verwaltungsausschuss**: CDU: Dr. Maria Braun (Paul Müller), Theobald Harlacher (Matthias Bernhard), Otto Joos (Wendelin Dillmann), Karl Laible (Marianne Härle), Walter Mohr (Rolf Keller), Nicole Schliz (Hans-Jörg Leonhardt), Axel Sterk (Hermann Rettenmaier), FWV: Horst Büssenschütt

(Hans Lanz), Alfons Raible (Reinhold Meindl), Otto Lautenschlager (Eduard Kämmerle), Berthold Riether (Matthias Vetter), Maximilian Bernhard (Matthias Vetter), GOL: Richard Kurzweil (Gerold Fix), Siegfried Spangenberg (Christine Bihler), Tilman Schauwecker (Luisa Kneer), SPD: Dr. Alwin Burth (Jürgen Rölli), Berthold Pfau (Gerhard Lang).

Ausschuss für Technik und Umwelt: CDU: Paul Müller (Dr. Maria Braun), Matthias Bernhard (Theobald Harlacher), Wendelin Dillmann (Otto Joos), Marianne Härle (Karl Laible), Rolf Keller (Walter Mohr), Hans-Jörg Leonhardt (Nicole Schliz), Hermann Rettenmaier (Axel Sterk), FWV: Eduard Kämmerle (Otto Lautenschlager), Reinhold Meindl (Alfons Raible), Hans Lanz (Horst Büssenschütt), Matthias Vetter (Berthold Riether), GOL: Gerold Fix (Tilman Schauwecker), Christine Bihler (Siegfried Spangenberg), Luisa Kneer (Richard Kurzweil), SPD: Jürgen Rölli (Dr. Alwin Burth), Gerhard Lang (Berthold Pfau).

Kindergartenausschuss: CDU: Hans-Jörg Leonhardt (Otto Joos), Ni-

cole Schliz (Hermann Rettenmaier), FWV: Reinhold Meindl (Alfons Raible), GOL: Christine Bihler (Luisa Kneer), SPD: Jürgen Rölli (Berthold Pfau). **Kinderhortausschuss**: CDU: Nicole Schliz (Stellvertreterin Christine Bihler, GOL), FWV: Reinhold Meindl (Stellvertreter Jürgen Rölli, SPD).

Ausschuss der Verwaltungsgemeinschaft Wangen, Achberg, Amtzell: CDU: Dr. Maria Braun (Theobald Harlacher), Karl Laible (Rolf Keller), FWV: Horst Büssenschütt (Hans Lanz), Alfons Raible (Reinhold Meindl), GOL: Siegfried Spangenberg (Tilman Schauwecker), SPD: Berthold Pfau (Dr. Alwin Burth).

Bücherei-Ausschuss: CDU: Marianne Härle (Wendelin Dillmann), Axel Sterk (Matthias Bernhard), FWV: Berthold Riether (Maximilian Bernhard), GOL: Luisa Kneer (Gerold Fix), SPD: Gerhard Lang (Berthold Pfau).

Galeriekreis (keine Stellvertreter): CDU: Dr. Maria Braun, Werner Hirlmann, Marianne Härle, Karl Laible, FWV: Eduard Kämmerle, Roland Herget, GOL: Richard Kurzweil, SPD: Dr. Alwin Burth.

Fraternität

Angebotspalette für Rollstuhlfahrer

WANGEN (sz) - Ein neues Vereinsprogramm liegt bei der Behindertengruppe Fraternität für das letzte Tertial bis Weihnachten vor. Es enthält wiederum eine breite Vielfalt an Angeboten für die Mitglieder der Selbsthilfegruppe. Unter anderem laden die Pater und Brüder vom Kloster die Behinderten der Selbsthilfegruppe wiederum zu einem Besinnungstag im Franziskanerkloster ein (Mittwoch, 6. Oktober). Dabei kann man die „neuen Gesichter“ im Konvent kennenlernen

Kurz berichtet

Herbstfest im Familientreff

WANGEN (sz) - Das Herbstfest vom Familien- und Frauentreff ist am morgigen Samstag von 14 bis 17.30 auf dem Gelände des Familientreffs und des Jugendhauses in Wangen statt. Zur Eröffnung um 14 Uhr spielt die Wangener Puppenbühne „Kasperfamilie“ und ab 15 Uhr gibt es einen Flohmarkt von Kindern für Kinder. Außerdem gibt es wieder viele Spiele und natürlich Kaffee und Kuchen. Rückfragen unter Telefon 07522/80 937.

Glas- und Papiersammlung

WANGEN (sz) - Der Schützenverein Niederwangen sammelt am morgigen Samstag, 25. September, wieder Glas und Papier. Die Sammelfahrzeuge sind ab 8 Uhr im Bereich der Gemeinde Niederwangen unterwegs um die gebündelten Wertstoffe abzuholen. Es ist den Sammeltruppen eine große Hilfe, wenn das Glas nach Farben sortiert und das Papier gebündelt oder in stabilen Kartons bereitgestellt wird. Das Ergebnis der Sammlung wird zur Förderung des Schießsports verwendet.

Altstadt- und Museumsverein

WANGEN (sz) - Vom Tag des offenen Denkmals sind noch einige „Rennenten“ übrig geblieben. Diese Enten können im Bauverwaltungsamt, zweiter Stock, Postplatz 1, abgeholt werden. Zudem kann der Preis einer der Siegerenten von Dorothee Mesau abgeholt werden.

Montag ist Jungschartag

WANGEN (sz) - Die beiden Jungscharleiterinnen Alessa Tschafarty und Daniela Kriskhel laden jeden Montag zur Jungschargruppe zwischen 15.30 Uhr und 17 Uhr ins evangelische Gemeindezentrum Wittwau ein. Es werden biblische Geschichten erzählt und nachgespielt, Lieder gesungen, gespielt und gebastelt. Die Gruppe ist geeignet für Kinder zwischen sechs und elf Jahren.

Business-Englisch aufbessern

WANGEN (sz) - Das bfz Wangen bietet einen Englisch-Intensivkurs an, in dem neben dem Business-Wortschatz auch das allgemeinsprachliche Englisch enorm verbessert wird. Es besteht die Möglichkeit, den international anerkannten Toeic-Test abzulegen. Voraussetzungen: Mittlere Englischkenntnisse. Start: 4. Oktober, 12 Abende, 18-20.30 Uhr. Anmeldungen unter Telefon 07522/9753-12, Fax 975320 oder per E-Mail unter haberstock.manuela@bobwg.bfz.de.

bfz-Kurse verschoben

WANGEN (sz) - Beim bfz Wangen wurde der Start der Kurse Italienisch und Spanisch auf den 14. Oktober verschoben. Es sind noch einige Plätze frei. Infos beim bfz Wangen, Telefon 07522 / 975312 oder per E-Mail unter haberstock.manuela@bobwg.bfz.de

Nordic Walking

WANGEN (sz) - Die Sonnenhof-Klinik in Wangen bietet ab dem 29. September jeweils mittwochs von 15.30 bis 17 Uhr einen Anfängerkurs in „Nordic Walking“ an. Anmeldung und weitere Informationen unter Telefonnummer 07522/79 62 65.

Bürgerforum: neuer Termin

WANGEN (sz) - Das Bürgerforum trifft sich erst am Samstag, 25. September, im Cafe Zunftwinkel zum Stammtisch. Beginn der Veranstaltung ist um 14 Uhr.

Frauentreff St. Ullrich

WANGEN (sz) - Der Frauentreff St. Ullrich beginnt nach der Sommerpause wieder. Am Mittwoch, 29. September, ist um 20 Uhr im Gemeindezentrum „Anna – Urbild des Mütterlichen“ das Thema.

Schachclub

WANGEN (sz) - Ab sofort ist der Spielbetrieb des Schachclubs Wangen in der Gaststätte „Fronwiesen“.